

# Rundbrief Nr. 7 / März - Juni 2009

Du bist mein Gott, und ich danke dir; mein Gott, ich will dich preisen. Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. *Psalm 128, 28-29*

Bogotá, den 20. Juni 2009

Liebe Familie, Freunde, Beter und Unterstützer,

Wieder einmal ist es allerhöchste Zeit, euch über die aktuellen Ereignisse auf dem laufenden zu halten. Eine ereignisreiche und erfüllte Zeit liegt hinter mir. Jetzt, wo der Stress und die Anspannungen der letzten Wochen verklungen sind und ich wieder mehr zur Besinnung und zur Ruhe kommen kann, ist mir eines sehr wichtig geworden: Gott über allem zu loben für seine Treue und Güte. Desöfteren wurde ich gefragt: „Tobias, bist du glücklich? Wie fühlst du dich, bei so vielen Dingen, die in deinem Leben passieren?“ Ja, wie geht es einem, der sich vor fast zwei Jahren auf ein Abenteuer ins Ungewisse eingelassen hat. Dem es nicht einfach fiel, die Erfahrungen und das Erlebte der Vergangenheit hinter sich zu lassen und einen Teil seiner Träume aufzugeben. Wenn mir einer damals gesagt hätte, was in der relativ kurzen Zeit schon alles passieren würde, ich hätte es kaum geglaubt. Und so war meine Antwort auch immer wieder: „Ich komme mir vor wie in einem schönen Traum der einfach nicht mehr aufhören will.“ Dabei will ich nicht sagen, dass immer alles perfekt läuft und es nie schwierige Momente gibt. Doch wenn ich zurückschaue, dann durfte ich eines ganz intensiv lernen. Wer auf Gott vertraut, braucht sich nicht zu fürchten. Wer sich um die Dinge sorgt, die Gott wichtig sind, für den wird Gott sorgen. Wer sich der Führung des guten Hirten anvertraut, dem wird nichts mangeln.

Danke Herr, für deine Freundlichkeit und Güte, die sich darin zeigt, dass du mir in Angie eine wunderbare Frau zur Seite gestellt hast.

Es war ein sehr schönes Fest und für uns natürlich ein riesen Geschenk, dass meine Familie aus Deutschland mit dabei sein konnte. Danke euch allen! Danke auch an all diejenigen, die Karten und Grüsse geschickt haben. Ich war wirklich berührt, wieviele an diesem Tag an uns gedacht haben.



Die Kids von AB haben von dem Besuch natürlich auch provitiert. Ole, Tobi, Silke und meine Brüder haben ihnen ein Tischfussball gebaut. Das Zubehör haben sie extra aus D. mitgebracht. Jetzt sind die Jungs fast rund um die Uhr am Spielen. Danke für eure Kreativität und für euren Einsatz!



Am 27. April konnten wir endlich mit der Ausgabe der Mittagessen in Corinto loslegen. Das Projekt hatte sich verzögert, nachdem es Probleme mit den Räumlichkeiten gab, die wir eigentlich ab Februar schon mieten wollten.



Wir haben jetzt den ersten Stock eines Hauses gemietet, das zwar kleiner ist, doch auch schöner. Die Besitzerin Ines haben wir als Köchin eingestellt. Sie war früher Vorsteherin des Viertels und ist uns eine grosse Hilfe. In den letzten Wochen kamen neben meiner Familie auch andere Praktikanten von „Jugend mit einer Mission“ aus dem Ausland, um bei uns mitzuhelfen. Das hat ein bisschen für Aufmerksamkeit bei den Menschen von Corinto gesorgt. Die Kinder erzählten Ines, dass man vorhat die Ausländer zu überfallen. Ines, die ihre Leute kennt, und weiss, wer hinter diesen Dingen steckt, redete mit denen und sie versprachen ihr, uns in Ruhe zu lassen. Inzwischen haben wir 70 Kinder zu den täglichen Mittagessen eingeschrieben. Jeden Tag lernen wir einen Bibelvers mit ihnen, helfen bei den Hausaufgaben, hören ihnen zu und machen Spiele. Einmal pro Woche begleitet uns Monica, unsere Psychologin von Aktion Barmherzigkeit, um mit den schwierigeren Kindern und den Eltern zu arbeiten. Samstags finden weiterhin unsere evangelistischen Einsätze statt.

Seit Ende Mai arbeitet nun auch Elkin vollzeitig bei uns mit. Er ist ein grosser Segen, da er den Kindern auf eine begeisternde und freudige Art und Weise Jesus lieb macht. Für mich ist er eine wahre Gebetserhörung. Ich kenne ihn schon seit zwei Jahren aus der Gemeinde und wir haben zusammen angefangen zu überlegen, wie wir die Kinder und Jugendlichen aus den armen Schichten für Jesus gewinnen können. Weil er weiss, dass Gottes Wille für sein Leben ist, ein Pastor für diese Kinder und Jugendlichen aus den Armenvierteln zu sein, liess er einen Job hinter sich, in dem er sehr gut verdient hatte und bekommt von uns nun weniger als die Hälfte seines vorherigen Gehalts.



Elkin



v.l.n.r. Mafe, Monica, Angie, ich

Eine weitere Mitarbeiterin ist Mafe. Viele Jahre wohnte sie im Kinderheim bei Aktion Barmherzigkeit. Seit einem Semester studiert sie und wohnt wieder bei ihrer Mutter und den Geschwistern. Aus dem einst ängstlichen und selbstmordgefährdeten Mädchen ist eine junge selbstbewusste Frau geworden, die ihren Weg entschieden mit Jesus geht und das, was sie bei AB empfangen hat, nun an andere Kinder weitergibt.

Somit besteht unser Team in Corinto also aus Elkin, Mafe, Monica, Angie und mir, sowie mehreren ehrenamtlichen Personen, die uns bei den Samstagseinsätzen helfen.

**Noch eineinhalb Monate!** Vom 4. August bis zum 12. Oktober werden Angie und ich in Deutschland sein. In dieser Zeit wollen wir Möglichkeiten bieten, von unserer Arbeit in Bogotá zu berichten. Wenn ihr uns einladen wollt zu persönlichen Gesprächen oder zu Vorträgen in Gruppen, Hauskreisen und Gemeinden, schreibt bitte zwei bis drei Terminvorschläge an meine email-Adresse, die sich am Ende des Briefes befindet.

**Aus Bogotá grüssen und wünschen euch Gottes überreichen Segen:**

**Eure Angie und Tobias**

Unsere neue Anschrift: Kra 65 No 98-79 Apto 305 Int. 2; Portal de Vizcaya - Barrio Los Andes - Bogotá - Colombia  
e-mail: [tobias.blankenhorn@gmx.de](mailto:tobias.blankenhorn@gmx.de); homepage: [www.tobiasblankenhorn.blogspot.com](http://www.tobiasblankenhorn.blogspot.com)

Spendenkonto: Opferring Kirchheim - Kennwort Kolumbien - Kontonummer: 10 33 58 06 - BLZ 61150020 - KSK Esslingen